

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 237.

Mittwoch den 25. August.

1858.

Dank.

Unsere Aufforderungen zur Unterstützung der Wasserbeschädigten haben einen reichen Erfolg gehabt, denn es sind bei uns überhaupt eingegangen und weiter befördert worden:

1) für **Glauchau an den Stadtrath daselbst**

mit Einschluß der in unserer Bekanntmachung vom 6. August gedachten 179 fl 17 gr 5 sch sammt Kleidungsstücken 377 fl 5 gr 3 sch , darunter 83 fl 27 gr 8 sch durch die Herren Forbrich, Seyffert und Dr. Haubold jun. als Ertrag eines Concerts des Welcker'schen Musikchores und 40 fl als Ertrag eines Concerts des Männergesangsvereins zu Mainz, ferner

414 Packete mit Kleidungsstücken in 18 Collis abgesendet.

2) für den **Kreis-Directions-Bezirk Zwickau an die Königliche Kreis-Direction daselbst**

837 fl 28 gr 5 sch und

104 Packete mit Kleidungsstücken, in 4 Collis abgesendet, ferner

1308 Pfund Brod von den Landbrodbäckern.

3) für den **amtshauptmannschaftlichen Bezirk Rochlitz an die Königliche Amtshauptmannschaft daselbst**

289 fl 29 gr 5 sch und

24 Packete mit Kleidungsstücken, in 2 Collis abgesendet.

4) für die **Wasserbeschädigten überhaupt an das Königliche Ministerium des Innern**

407 fl 12 gr 5 sch Ertrag eines Concerts der Männergesangsvereine Action, Liedertafel, des Pauliner- und Philharmonischen Vereins,

62 = 22 = 5 = Ertrag eines in Eutritsch von dem dasigen Gesangsvereine und von dem der „Neunzehner“ veranstalteten Concerts,

40 = — = — = von der Gesellschaft „Stoche“ und

30 = — = — = von der Gesellschaft „Laute“.

Wir danken für diese Gaben mit dem aufrichtigen Wunsche, daß sie Gott an den Gebern und Empfängern segnen wolle. Uebrigens liegen die speciellen Verzeichnisse der einzelnen Gaben zu Jedermanns Einsicht in unserer Stiftungsbuchhalterei aus.

Leipzig, den 23. August 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Freitag den 27. August d. J. Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Finanzausschusses, die Anstellung eines Hausmanns in der Georgenhalle betreffend.

2) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

a. die Anlage einer Schleuse am Gerichtswege,

b. die pachtweise Ueberlassung von Areal an der linken Seite der Bornaischen Straße an den Maurermeister Herrn Fröhlich in Eutritsch,

c. die Verlängerung des mit Herrn Leuthorn über einige Feldparzellen in Petscher Mark abgeschlossenen Pachtvertrags,

d. den Ankauf des Grundstücks „zur goldenen Brezel“.

Der durch das hiesige ^{*}Tageblatt zu unserer Kenntniß gebrachte Vorbericht des zur Gasanstalt bestellten Ausschusses der Herren Stadtverordneten hat unsere seither von vielen Sachkundigen in ihrem Anlage- und Betriebssysteme rühmlich anerkannte und noch vor Kurzem von einer durch die Herren Stadtverordneten selbst zu gründlicher Untersuchung derselben berufenen Commission untadelhaft gefundene Anstalt in aller Hinsicht bergestalt für fehler- und mangelhaft erklärt, daß er zu dem Endurtheile gelangt ist:

daß weder das Interesse der städtischen Finanzen, noch das der Consumenten dabei gewahrt sei, daß vielmehr

in der Anlage sowohl, als im Betriebe der Gasanstalt Verhältnisse obwalten, welche einen gedeihlichen Betrieb derselben zum Nutzen der Stadt und vor Allem zu dem der Bürgerschaft nicht ermöglichen.

Zur Abwehr dieser schweren Verurtheilung eines der wichtigsten unserer Leitung und Verwaltung anvertrauten Institute finden wir uns so berufen als genöthigt, nachstehenden amtlichen Bericht zu veröffentlichen.

Leipzig, den 17. August 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.